

..... 189

..... 189

..... 190

..... 190

..... 191

..... 192

..... 194

..... 194

..... 195

enhang 195

..... 198

..... 199

..... 199

..... 200

cklung 203

..... 203

..... 203

..... 206

..... 206

..... 206

..... 206

..... 206

..... 207

..... 207

..... 208

..... 208

nahmen 210

..... 214

..... 216

neinsame Vergleich
Ansatzes 221

..... 221

..... 223

17.3 Teil II: Der gemeinsame Krankenhausbetriebsvergleich
nach § 5 BpflV für psychiatrische Einrichtungen 224

17.3.1 Datenbasis 226

17.3.2 Bildung von Vergleichsgruppen 226

17.3.3 Ermittlung von Orientierungswerten 228

17.4 Teil III: Ein alternativer Ansatz: Psychiatrievergleich
anhand gewichteter Minutenwerte 229

17.4.1 Datenbasis 229

17.4.2 Gewichtungstabelle für Minutenwerte nach Psych-PV
anstatt Gruppenbildung 230

17.4.3 Ermittlung von Orientierungswerten 233

17.5 Teil IV: Überprüfung 234

17.5.1 Beschreibung des Datensatzes 234

17.5.2 Berechnung nach gemeinsamem Vergleich 235

17.5.3 Berechnung anhand gewichteter Minutenwerte 236

17.5.4 Darstellung und Bewertung der Ergebnisse 236

17.6 Fazit 242

17.7 Literaturverzeichnis 243

18 Der DRG-Methoden-Pretest: Startschuss mit (Neben-)Wirkungen 245
Claudia Conrad und Michael Monka

18.1 Einleitung 245

18.2 Kostenmanagement 246

18.2.1 Erfahrungen aus dem Pretest: Schwachstellenanalyse
in der Kostenarten- und Kostenstellenrechnung 246

18.2.1.1 Schlussfolgerung: Optimierung der Kostenstellenstruktur 247

18.2.2 Erfahrungen aus dem Pretest: Der Aufbau einer
Kostenträgerrechnung für Kalkulationszwecke
ist mit Hilfe des Kalkulationshandbuchs möglich 247

18.2.2.1 Schlussfolgerung 1: Aufbau einer „integrierten“
Kostenträgerrechnung für Kalkulation und Steuerung 249

18.2.2.2 Schlussfolgerung 2: Aufbau einer Prozesskostenrechnung 251

18.2.3 Erfahrungen aus dem Pretest: Datenauswertung
und Datenvergleich teilweise gewünscht 252

18.2.3.1 Schlussfolgerung: Teilnahme an Benchmark-Projekten 252

18.3 Leistungsmanagement 253

18.3.1 Erfahrungen aus dem Pretest: Die Leistungserfassung
detaillierter Daten muss verbessert werden 253

18.3.1.1 Schlussfolgerung: Ausbau der DV-technischen
Leistungsdokumentation 254

18.3.2 Codierung und Gruppierung 254

18.4 Fazit und Ausblick 255

18.5 Literaturverzeichnis 255